



## Deine Hand greift nicht ins Leere!



An einem schönen Herbsttag des Vorjahres machte ich mit dem Motorrad eine Wallfahrt nach Mariazell, nicht auf der üblichen Strecke, sondern durch das Ötscher(bär)land, Annaberg nach Mariazell.

Dort habe ich mich um die Mittagszeit vor den Hochaltar der Basilika gesetzt und bin meinen Gedanken nachgegangen.

Der Hochaltar besteht aus einer Kreuzigungsgruppe: Jesus – ans Kreuz genagelt – hebt seinen Blick nach oben; Gott Vater ist über und hinter ihm und ergreift Jesu rechte Hand.

### Gott lässt dich nicht fallen!

Diese Darstellung hat mich sehr berührt: In der größten Not, in der furchtbaren Einsamkeit am Kreuz, in aller Ohnmacht und Hilflosigkeit, in der tiefsten Demütigung ergreift Gott Jesu Hand. – Jesu Hand ist nicht mehr am Kreuz festgenagelt.

Jesus hatte zuvor gebetet: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ (Lk 23,46) Und Gott erfüllt die Bitte seines Sohnes.

### Ein Kreuz, an dem Auferstehung sichtbar wird

Wir sind Kreuze in unseren Kirchen, in unseren Wohnungen und an Wegkreuzungen gewohnt, wir tragen Kreuze als Glaubenszeichen und auch als Schmuck um den Hals. Doch diese Kreuzigungsdarstellung hat mich besonders beeindruckt.

- Gott ist dir auch in deinem größten Elend nahe.
- Er lässt dich nicht fallen, wenn du jeden anderen Halt verloren hast.
- Auch wenn du Gott in höchster Not nicht spüren kannst, so steht er doch hinter dir und
- ergreift deine Hand und zieht dich aus dem Abgrund des Todes in das Leben.
- Gott ist ein treuer Gott im Leben und er lässt dich auch im Sterben nicht verloren gehen.

### Ostern als Fest der Treue Gottes

Das Titelbild dieses Pfarrbriefes zeigt uns diese Kreuzigungsdarstellung im Hochaltar der Mariazeller Basilika.

Wir feiern in den Symbolen und Zeichen der Kartage Jesu Sterben, aber noch mehr jubeln wir über die Treue Gottes, wenn wir uns zur Feier der Osternacht und des Ostersonntags versammeln.

### Ostern

Ostern ist keine Feier eines vergangenen Ereignisses. Das Halleluja gilt nicht dem, was war.

Auferstehung sagt: Der Anfang der Herrlichkeit hat schon begonnen.

Und was so begonnen hat, das ist daran, sich zu vollenden.

Karl Rahner, Das große Kirchenjahr, Freiburg 1987

### In dieser Ausgabe des „Liezener Pfarrbriefes“ finden Sie:

Neuordnung der Fronleichnamprozession	Seite 2
Palmsonntag bis Ostermontag auf einem Blick	Seite 3
Information zur „Wallfahrt der Völker“	Seite 4
Neues von Pater Paul aus Peru	Seite 5

Fortsetzung auf der nächsten Seite

### Zur „Wallfahrt der Völker“

Im Monat Mai werden sich acht Völker in Mariazell versammeln.

Die Menschen dieser Völker werden aus dieser Treue Gottes zu uns Menschen Hoffnung und Ermutigung schöpfen, sie werden die Gottesmutter Maria preisen, weil sie dem Wort Gottes geglaubt hat.

Sie werden in ihrer Heimat am Aufbau eines neuen Europa als Christen mitwirken.

Zur Feier der Karwoche und des Ostersonntags lade ich Sie herzlich ein. Wir jubeln und freuen uns über die Treue Gottes – im Leben und im Sterben.

**Gott lässt im Tod niemanden verloren gehen!** Sein starker Arm zieht mich herauf aus dem Reich des Todes.

Verständlich, dass die Kirche ein festlich-fröhliches Halleluja anstimmt.

Ich lade Sie herzlich ein zur Mitfeier der besonders festlich gestalteten Liturgiefeier der Karwoche und des Ostersonntags.

Es grüßen Sie freundlich, verbunden mit segensvollen Osterwünschen alle Mitarbeiter der Pfarre und Ihr Pfarrer



### Besondere musikalische Gestaltung der Karwoche und Ostersonntage

Eine Singgruppe unter der Leitung von Mag. Barbara Kropf wird die Liturgiefeier am Gründonnerstag und in der Osternacht gestalten.

Am Ostersonntag musiziert in Weißenbach um 8.30 Uhr die **Musikkapelle Weißenbach** unter Kapellmeister Manfred Seebacher, in Liezen gestalten den Osterfestgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche **Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel)**. – Wir freuen uns schon darauf!

### Auf Ostern zu ...

**Aufbrechen,**  
um die hellen Seiten des Alltags zu entdecken

**Wachsen**  
an Gutem und Schwerem,  
um jeden Tag Hoffnungszeichen für andere zu sein

**Öffnen**  
des eigenen Herzens,  
um nicht in starren Ansichten stecken zu bleiben

**Lachen**  
über die kleinen Dinge des Lebens und sich dabei leicht nehmen

**Träumen**  
von einer besseren Welt und täglich ein kleines Stück daran bauen

**Lieben,**  
was unser Herz erfreut und Annehmen, was auf uns zukommt

Christa C. Kokol

## Neuordnung für die Fronleichnamsprozession: Heuer in Liezen – nächstes Jahr in Weißenbach

Es gibt drei Gründe für den Beschluss des Pfarrgemeinderates, ab heuer Fronleichnam in der Pfarre nur einmal zu feiern, wie das in allen Pfarren üblich ist. Seinerzeit wurde der Tochterkirche Weißenbach die jährliche Feier des Fronleichnamfestes gerne gewährt, weil die Pfarre noch von zwei Priestern betreut wurde.

Jetzt wird es mit jedem Jahr schwieriger, einen Aushilfspriester für Liezen zu bekommen, wenn der Pfarrer in Weißenbach Fronleichnam und die Prozession feiert. Das ist der Grund, weswegen wir nun in unserer Pfarre nur mehr einmal Fronleichnam feiern werden, einmal in Liezen, das nächste Jahr in Weißenbach.

### Der zweite Grund für diese Neuordnung ist der:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, vermehrt Möglichkeiten zu schaffen, dass die beiden Ortsteile unserer Pfarre – Liezen und Weißenbach – öfter als bisher miteinander in Kontakt kommen, damit sie trotz aller Eigenständigkeit mehr und mehr zusammenwachsen, wie dies durch die Ansiedlung von Betrieben räumlich längst schon geschehen ist.

Das ist auch die Grundidee der Pfarrwanderung, die ja von Weißenbach ausgegangen ist, dass an einem Sonntag im September die Liezener die Weißenbacher und im nächsten Jahr die Weißenbacher die Liezener besuchen. Dieser engere Kontakt der Pfarrbewohner von Liezen und Weißenbach tut der Pfarre sichtlich gut. Fronleichnam soll nun auch ein weiterer Fixpunkt im Kirchenjahr sein, an dem sich die Pfarrbewohner alternierend besuchen, um miteinander Fronleichnam zu feiern.

### Einen dritten – theologischen – Grund möchte ich auch noch nennen:

Fronleichnam ist das Fest, das die Menschen um Jesus – unserer Mitte – zusammenführt.

Der Glaube sagt: Wie das Brot aus vielen Körnern bereitet und der Wein aus vielen Trauben gepresst wird, so will Jesus die vielen Menschen zur Feier der Eucharistie zusammenführen zu einer Einheit mit Christus und untereinander.

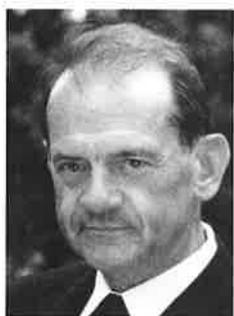
### Wie werden wir ab nun Fronleichnam feiern?

- Heuer am Donnerstag, dem 10. Juni, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen, wozu wir die Pfarrbewohner von Weißenbach zur Mitfeier nach Liezen zu kommen, herzlich einladen.
- Im nächsten Jahr 2005 werden wir das Fest Fronleichnam nur in Weißenbach feiern und die Liezener Pfarrbewohner einladen und bitten, nach Weißenbach zu kommen und an der gemeinsamen Prozession durch das Dorf teilzunehmen.
- Wir werden dafür Sorge tragen, dass genügend Fahrmöglichkeiten bestehen für jene, welche kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung haben.
- Am Abend des Fronleichnamfestes wird dann um 19.00 Uhr in jener Kirche, in der am Vormittag Fronleichnam nicht begangen wurde, die hl. Messe gefeiert werden für alle jene, welche am Vormittag aus welchen Gründen immer nicht mitfeiern konnten.

Näheres erfahren Sie dann im Pfarrbrief Juni; wir wollten Sie aber jetzt schon darüber informieren, nachdem diese Neuordnung im PGR beschlossen worden war.

**Anmerkung:** Wir halten es mit Fronleichnam nun so wie es Pfarrverbände tun, wo ein Pfarrer mehrere Pfarren betreut: Stainach/Wörschach oder Lassing/Selzthal/Oppenberg; auch in diesen Pfarren wird nur einmal Fronleichnam gefeiert und das abwechselnd in einer der beiden oder der drei Pfarren des Pfarrverbandes.

Wir freuen uns schon auf die erste gemeinsame Fronleichnamfeier nach vielen Jahren heuer in unserer Pfarrkirche und auf die darauffolgende Prozession durch die Stadt.



### Firmspender in unserer Pfarre ist Univ.-Prof. DDr. Philipp Harnoncourt

Am 17. April (14.45 Uhr: Treffpunkt der Firmlinge und Paten beim Stadtpark; 15.00 Uhr: Einzug der Firmlinge über den Alten-Post-Weg und die Ausseer Straße in die Kirche; anschließend: Festgottesdienst mit der Spende des Sakraments der Firmung) wird der ehemalige Liturgieprofessor an der Grazer Universität, Prof. Harnoncourt den Jugendlichen unserer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden.

Prof. Harnoncourt, der im Laufe seiner Tätigkeit als Professor sich sehr für eine Verbindung zu den Kirchen im Osten unseres Kontinents eingesetzt hat, ist heute noch oft – auch aufgrund seiner vielfältigen Sprachkenntnisse – ein sehr geschätzter Referent in Ländern des Ostens und auch innerhalb der Europäischen Union ein Garant, dass auch religiöse Themen nicht zu kurz kommen.

Wir dürfen uns schon freuen, mit ihm das Firmungsfest zu feiern.

### Second-Hand-Laden der Caritas in Liezen

Die Caritas eröffnet voraussichtlich noch vor Ostern in Liezen (Grimminggasse 17) einen Carla-Second-Hand-Laden. Das Besondere dieses Geschäftes ist, dass es als Beschäftigungsprojekt geführt wird und somit auch Arbeitsplätze für Personen geschaffen werden, die am Arbeitsmarkt eher an den Rand gedrängt werden.

Ein sozialer Mehrwert besteht aber auch darin, dass hier eine günstige Einkaufsmöglichkeit von Waren wie Kleidung, Geschirr, Bücher, Sportartikel etc. geschaffen wird.

Es ist auch gedacht, in der Folge Dienstleistun-

gen aus dem Bereich Haus & Garten in Liezen anzubieten.

Für die Caritas ist es aber auch wichtig, mit Leit- einrichtungen in den Regionen vertreten zu sein. Zu der Schule für Sozialberufe in Rottenmann, der Familienhilfe und dem PaltenTaler Beschäftigungs mosaik in Trieben kommt damit noch eine weitere Einrichtung hinzu.

Wir hoffen, Sie in der nächsten Zeit einmal in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen.

Peter Wagner, Leiter

# Palmsonntag bis Ostermontag auf einem Blick

## Segnung der Osterspeisen

- 13.30 Uhr:** Petrikapelle  
am Zwirtnerseersee
- 14.00 Uhr:** Pfarrkirche Liezen
- 14.30 Uhr:** Fam. Hochlahner vulgo  
Wiederlechner im Pyhrn
- 15.00 Uhr:** Fam. Lemmerer vulgo  
Schwoager im Pyhrn
- 16.00 Uhr:** Kirche Weißenbach
- 17.00 Uhr:** Pfarrkirche Liezen

Jesus speist uns nicht ab –  
er gibt sich zur Speise.

Jesus speist uns nicht ab –  
er teilt sich uns mit.

Jesus speist uns nicht ab –  
er lässt sich brechen wie Brot.

Aus Materialdienst der ED Salzburg

## Jeder braucht eine Klagemauer

Jeder von uns braucht eine Klagemauer,  
einen Ort, wo er seine Schwäche  
zeigen darf, einen Ort, wo er Tränen  
nicht zu verbergen braucht, einen Ort,  
wo er keine Masken zu tragen braucht.  
Jeder braucht eine Klagemauer.

Mein Gott, Steine sind stumm und kalt.

Du bist der lebendige Gott, der mit  
menschlichem Leid vertraut ist. Sei du  
eine lebendige Klagemauer für uns.

Nimm uns an mit unseren offenen  
Fragen, mit unseren Schwächen und  
Fehlern. Jeder braucht eine Klagemauer.

Gott und Herr, gib unseren Klagen,  
unseren Sorgen, allem Leid und aller  
Trauer einen Horizont. Sei du die  
Klagemauer für uns, die nicht  
schweigt, sondern die Antwort gibt  
in Jesus Christus, unserem Herrn.  
Amen.

## Das Grab ist leer

Das Grab ist leer, der Tote lebt  
geht nach Galiläa,  
dort werdet ihr ihn sehen  
geh zurück in deinen Alltag,  
in dein Leben, zu deiner Familie,  
zu deinem Beruf  
such ihn nicht bei den Toten  
such ihn da, wo Leben ist  
und wenn du ihn gefunden hast,  
dann geh hin und erwecke die noch  
schlafenden Toten zum Leben

Andrea Schwarz (aus: Ich mag Gänseblümchen)

## Besondere musikalische Gestaltung der Hochfeste unseres Glaubens

### Palmsonntag, 4. April

- 8.30 Uhr: Palmweihe vor der Volksschule Weißenbach, Prozession in die Kirche, Festgottesdienst mit der Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Lukas.
- 10.00 Uhr: Palmweihe vor dem Kriegerdenkmal in Liezen, Prozession in die Pfarrkirche, in der wir beim Festgottesdienst die Leidensgeschichte nach Lukas hören werden.

### Anbetungstag, 7. April (Mittwoch)

Wir verehren an diesem Tag die hl. Eucharistie und beten Jesus an im Zeichen des Brotes. – Nähere Informationen finden Sie auf Seite 4.

### Gründonnerstag, 8. April

- 19.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst im Andenken an das letzte Abendmahl mit Jesus und an die Fußwaschung durch ihn. – Eine Singgruppe unter Leitung von Mag. Barbara Kropf wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. – Die Andacht im Gedenken an Jesu Todesangst am Ölberg schließt an.

### Karfreitag, 9. April

- 14.30 Uhr: Prozession auf den Kalvarienberg
- 15.00 Uhr: Kreuzwegandachten am Kalvarienberg, in der Verabschiedungshalle und in der Kirche Weißenbach
- 19.00 Uhr: Liturgie des Karfreitags mit der Passion nach dem Evangelisten Johannes, den großen Fürbitten, der Kreuzenthüllung und -verehrung sowie der Öffnung des hl. Grabes.

### Strenger Fasttag!

### Karsamstag, 10. April

- 8.00–11.00 Uhr: Verehrung des hl. Grabes
- 14.00 Uhr: 1. Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche
- 15.30–16.30 Uhr: Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle
- 17.00 Uhr: 2. Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche

### Osternacht

- 20.00 Uhr: Weihe des Osterfeuers im hinteren Teil der Kirche, an dem die Osterkerzen von Liezen und Weißenbach und in der Folge die Osterkerzen der Gläubigen entzündet werden. – Österlicher Preisgesang – Lesungen – Osterhalleluja – Taufversprechenserneuerung – Kommunionfeier.

Die Osternachtfeier wird wieder von der Singgruppe unter der Leitung von Mag. Barbara Kropf gestaltet sein.

Ein Osterlicht zur Mitfeier der Osternacht kostet Euro 1,50 und kann am Kircheneingang erworben werden. – Mit dem Osterlicht wird am Ende der Osternachtfeier das Osterfeuer am Kirchhof entzündet werden.

Palmzweige vom Vorjahr können in den Korb unterhalb des großen Kreuzes beim Kircheneingang gelegt werden. – Das Osterlicht kann in den Osterlicht-Bechern mit nach Hause genommen werden.

### Ostersonntag, 11. April

- 8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißenbach unter **Kapellmeister Manfred Seebacher**.
- 10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von **Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel)**.

### Ostermontag, 12. April

Gottesdienstordnung wie an Sonn- und Feiertagen.

## Ostermorgen

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen:  
meine Hoffnung, die ich begrub,  
ist auferstanden wie er gesagt hat,  
er lebt, er lebt, ergeht mir voraus!

Ich fragte: Wer wird mir den Stein  
wegwälzen von dem Grab meiner  
Hoffnung, den Stein von meinem  
Herzen, diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen:  
meine Hoffnung, die ich begrub,  
ist auferstanden wie er gesagt hat,  
er lebt, er lebt, ergeht mir voraus!

Lothar Zenetti (aus: Sieben Farben hat das Licht.  
Texte, die den Tag begleiten)



## @ Ein Blick ins Internet

Zum Thema „Firmung“ gibt es im Internet unzählige Informationen und Plattformen. An dieser Stelle sei auf zwei besonders interessante Seiten hingewiesen:

- Die Firmungsplattform der Katholischen Jugend Österreichs mit österreichweiten Firmeterminen, vielen Materialien und Informationen für Eltern und Paten finden Sie unter [www.firmung.cc](http://www.firmung.cc)
- Speziell für Jugendliche bietet die Firmungsplattform der Diözese Essen unter [www.firmung-online.de](http://www.firmung-online.de) Platz für einen Gedanken-austausch. Ein Klick lohnt sich.

### Speziell für Ostern:

- Bastelideen nach thematischen bzw. nach Jahreszeiten geordnet (Fensterbilder, Spiele, Teelichter, Malvorlagen, Geschenkverpackungen, -anhänger, -papier, Karten, Mobile, Windlichter ...) finden Sie unter [www.bavaria97.de/basteln/](http://www.bavaria97.de/basteln/)

## Dekanatsjugendkreuzweg

Am Donnerstag, dem 1. April 2004 feiern Jugendliche und Jugendgruppe aus den Dekanaten des Ennstales gemeinsam einen Jugendkreuzweg. Wir treffen uns um 18.00 Uhr am großen Parkplatz in Unterburg (nach der Unterführung) und gehen dann gemeinsam zur Kirche nach Pürgg. Alle Jugendlichen der Pfarre sind herzlich zur Mitfeier und zum Mitgehen eingeladen.

## Dekanatswallfahrt nach Frauenberg am Gnadensonntag

**Sonntag, 25. April 2004**

- 13.30 Uhr: Abfahrt des Busses vom Busstandplatz am Hauptplatz/Liezen nach Frauenberg
- 14.00 Uhr: Beginn der Prozession beim Rüsthaus Frauenberg zur Wallfahrtskirche, in der Abt Bruno Hubl den Festgottesdienst feiern wird.

**Die Jubiläumsglocke – die zur 600-Jahr-Feier der Wallfahrten nach Frauenberg gegossen und am Vormittag beim Gottesdienst um 9.00 Uhr vom Abt geweiht wurde – wird erstmals geläutet werden.**

Nach der Feier geselliges Zusammensein der Wallfahrer des Dekanates im Garten, bei Schlechtwetter in den Räumen des Restaurants.

ca. 17.00 Uhr: Rückfahrt des Busses nach Liezen

Wir wollen mit unserer Teilnahme unsere Pfarre bei der Dekanatswallfahrt stark vertreten – wie in den vergangenen Jahren auch!

## Unser Anbetungstag ist heuer in der Karwoche

**Mittwoch, 7. April 2004**

Die Anbetung der Gegenwart Jesu im Zeichen des hl. Brotes wird ohne Unterbrechung von 9.00 bis 19.00 Uhr möglich sein.

Zu folgenden Zeiten werden verschiedene Gruppen unserer Pfarre die Anbetungsstunden gestalten:

- 10.00–11.00 Uhr: Gebetsrunde vom Dienstag
- 14.00–15.00 Uhr: Pfarrbewohner von Weibsbach
- 16.00–16.30 Uhr: Ministranten mit dem Hr. Pfarrer
- 17.00–18.00 Uhr: Charismatischer Gebetskreis
- 18.00–18.45 Uhr: Rosenkranz-Gebetsrunde

Mit dem festlichen Gottesdienst um 19.00 Uhr findet der Anbetungstag sein Ende. Wir laden herzlich ein zur stillen oder gemeinsam gestalteten Anbetung während dieses Tages von 9.00 bis 19.00 Uhr.



## Programm für die „Wallfahrt der Völker“ nach Mariazell

— Samstag, 22. Mai 2004 —

empfänger (für Empfang der Simultanübersetzung), Hocker, Pilgerschal und Verpflegung. Dafür erbitten wir eine Spende in der Höhe von rund Euro 10,-.

- Das Programm ist mehrsprachig. Eine **Simultanübersetzung** kann **mittels Radio empfangen** werden. Alle Pilger erhalten dafür einen Radioempfänger.
- Am Gelände werden **Hocker für alle Pilger** ausgeteilt.
- Für ein **warmes Essen** am Platz ist gesorgt – auch für **Tee und Wasser**.
- **Schirme und Glasflaschen** sind aus Sicherheitsgründen am Festgelände nicht erlaubt.
- Wir empfehlen die **Anreise mit dem Autobus**. Bitte rechnen Sie mit Fußwegen bis maximal fünf Kilometern.
- In der Region Mariazell gibt es nur sehr wenige **Übernachtungsmöglichkeiten**. Auskünfte erteilt der Tourismusverband Mariazeller Land (☎ 03882/2366).
- **Pilgergruppen** aus Westösterreich und dem Ausland können **in Pfarren** in Süd- und Ostösterreich **übernachten**. Auskünfte erteilt das Wallfahrtsbüro der Diözese Graz-Seckau, ☎ 0316/8041-377 (Frau Draxl).

### Spendenkonto:

Falls Sie den Mitteleuropäischen Katholikentag finanziell unterstützen wollen, bitten wir um Ihre Spende auf das Konto Schelhammer & Schattera Nr. 240663 (BLZ 19190).

Dies sind allgemeine Informationen; jene Pfarrbewohner, welche ihre Teilnahme für einen Bus des Dekanates angemeldet haben, werden von uns persönlich informiert.

Hinweisen will ich auf die Gnadensstatue von Mariazell: Maria weist mit ihrem Finger auf Jesus hin: „Was er (Jesus) euch sagt, das tut!“ – Das ist der grundlegende Satz jeder Marienverehrung in der katholischen Kirche: Durch Maria zu Jesus – Jesus ist das Ziel unseres Glaubens.

### Nun zum Programm:

- 6.30–7.00 Uhr: Laudes in der Basilika
- 7.00–8.00 Uhr: Prozession mit der Gnadensstatue zum Festgelände
- ab 8.00 Uhr: Vorfeier auf dem Festgelände
- 11.00–13.00 Uhr: Eucharistiefeier
- 13.00–13.45 Uhr: Prozession mit der Gnadensstatue durch das Festgelände
- danach Mittagessen und Fest der Begegnung
- 15.00–17.00 Uhr: Workshops für Jugendliche
- 19.00–21.00 Uhr: Jugendfest am Festgelände

Der **Mitteleuropäische Katholikentag** ist eine gemeinsame Initiative der Bischofskonferenzen von Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Österreich, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. In diesen Ländern leben knapp 83 Millionen Menschen, von denen etwa 60 Millionen Katholiken sind.

### Organisatorische Informationen:

- Alle **Pilger erhalten ein Paket** bestehend aus Stofftasche, Feierheft, Regenschutz, Radio-



## Er war Gott gleich

„Sein Leben war das eines Menschen“, so lesen wir es im Hymnus der frühen Christen, wie er im Philipperbrief überliefert ist. Denn der Kernsatz daraus (Phil. 2,5) zeigt, wovon es in diesem Text geht: Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben im Geist und der Nachfolge Jesu entspricht: Ganz Mensch mit allen irdischen Freuden, Sorgen, Hoffnungen und Ängsten, mit allen Fragen, Gefühlen und Sehnsüchten – und zugleich wie Gott handelnd – so offen, weit, götig, liebend...

Im Kreuz wird dies sichtbar. Ausgespannt zwischen Himmel und Erde sind in Jesus Christus, Himmel und Erde, Gott und Mensch verbunden.

Nach Linzer Kirchenzeitung  
11. 9. 2003

## Die Kath. Männerbewegung lädt im Jahr 2004 ein zu Reisen in die Nachbarländer

Die EU-Erweiterung am 1. Mai und der Mitteleuropäische Katholikentag vom 21. bis 23. Mai 2004 sind für uns Anlass, unter dem Motto **KULTUR MIT BEGEGNUNG** mehr Reisen als sonst in die Nachbarländer zu organisieren. Es geht dabei auch um kulturelle Abendveranstaltungen und interessante Begegnungen mit Experten aus den Bereichen Politik, Medien, Kirche und Kultur.

- 3. 4. – 12. 4.: **Mali Losinj**
- 17. 4. – 18. 4.: **Banja Luka**
- 1. 5. – 2. 5.: **Laibach auf neuen Routen hin und retour**
- 1. 5. – 2. 5.: **Pressburg – Turnau – Kleine Karpaten**
- 27. 5. – 1. 6.: **Szeged und Umgebung**
- 29. 5. – 1. 6.: **Liew – glänzende Metropole am Dnjepr**
- 10. 6. – 13. 6.: **Prag**
- 20. 8. – 29. 8.: **Unbekanntes Polen – von der Tatra bis zur Ostsee**
- 3. 9. – 12. 9.: **Bosnien und Montenegro**
- 9. 10. – 10. 10.: **Brünn und Südmähren**
- 9. 10. – 10. 10.: **Zagreb und Zagorien**
- 22. 10. – 26. 10.: **Galizien – Westukraine – Slowakei**
- 23. 10. – 26. 10.: **Istrien**

Um die Organisation zu erleichtern, er-suchen wir um Voranmeldungen bei: **KMB-Reisen**, ☎ 0316/71 2633 Fax 0316/71 2633-20 E-Mail: [IGreimel@gruberreisen.at](mailto:IGreimel@gruberreisen.at)

Mehr Information unter:

[www.graz-seckau.at/kmb](http://www.graz-seckau.at/kmb) KMB Reisen

Bitte vormerken: 14. – 22. 7. 2004 **Armenien-Rundreise**. Im weiteren Sinn gehört auch Armenien zu unseren christlichen Nachbarn „im Osten“.

## Die Kirchenbeitragsstelle ist seit einem Jahr am Hauptplatz 8!

Wir weisen die Pfarrbewohner auf Ersuchen der Kirchenbeitragsstelle auf deren neue Adresse nach ihrer Übersiedlung auf den Hauptplatz hin: Die Räume der Kirchenbeitragsstelle befinden sich im ehemaligen Optik-Studio Stochl.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

## Die Gestaltung der Osterkerzen haben übernommen:

Liezen: Frau Anna Maria Vogel,  
Am Weißen Kreuz 18

Weißbach: Frau Hildegard Essenko,  
Dorfstraße 36; und Frau Sylvia Pollheimer,  
Engeltalsiedlung 296

## Kinderbekleidungs-Umtauschaktion

Der Sozialausschuss der Pfarre Liezen veranstaltet im Frühjahr 2004 eine Kinderbekleidungs-Umtauschaktion im großen Saal des Kulturhauses Liezen.

**Freitag, 26. März 2004**

7.00–12.00 Uhr: Nur Annahme, kein Verkauf  
12.00–13.00 Uhr: Mittagspause  
13.00–18.00 Uhr: Verkauf

**Samstag, 27. März 2004**

8.00–11.00 Uhr: Verkauf

10 % vom Verkaufserlös werden für einen sozialen Zweck der Pfarre einbehalten.

Vor einigen Wochen hat Pater Paul dieses Foto geschickt. Die Waschanlage wurde auch mit dem Geld aus unserer Pfarre errichtet. In der Stadt Huariaca gab es einen jahrelangen Streit um die Waschplätze am Bach bzw. um die Nutzung einer Quelle oberhalb des Sportplatzes. Nun wurde im Zuge des Sportplatzbaues, der ja wie berichtet mittlerweile abgeschlossen ist, diese Waschanlage errichtet, die von allen genutzt werden kann. Die Freude über den beigelegten Streit und über die Hilfe aus unserer Pfarre ist groß.



Eine weitere Nachricht, die mich vor einigen Wochen via E-Mail von Pater Paul erreichte, war sehr überraschend. Er wird seine Arbeit in Peru beenden und in Chile mit der Missionsarbeit beginnen. Im folgenden Brief berichtet er selbst davon. Dadurch verschiebt sich auch sein für Herbst geplanter Heimaturlaub und sein Besuch in Liezen. Er wird bereits im Frühjahr kommen und dann auch persönlich über seine neue Arbeit berichten können.

Bezüglich der Spendengelder, die monatlich durch Daueraufträge bzw. durch Einzeleinzahlungen auf unser Spendenkonto kommen, möchten wir wie folgt vorgehen: Wir wollen Pater Paul auch weiterhin unterstützen und ihm das am Konto liegende Geld dann überweisen, wenn er in Chile Projekte entsprechend dem Kinderheim „Ermelinda Carrera“ in Lima für unterstützungswürdig findet. Wir wollen auch weiterhin – vorläufig 3 Jahre haben wir uns im Vorjahr vorgenommen – Pater Paul bei seinem Kampf gegen die schlimmste Armut in Südamerika unterstützen.

Robert Semler

## 5.400 km von der Wüste bis zum Eis

Nach acht Jahren in Peru, zehn Jahre in Österreich, fünf Jahre in Mailand und dann wieder acht Jahre in Peru bat mich zum Jahreswechsel die Provinzleitung in Chile weiterzuarbeiten. Einige frag-

ten mich, ob der Abschied von Peru nicht hart war. Jede Münze hat zwei Seiten: auf der einen Seite die menschlichen Bindungen und auf der anderen die geistige Ausrichtung. Wenn Kopf und Herz gut zusammenarbeiten, dann geht vieles im Leben. Erst wenn's brennt, da sieht man, was man tragen kann.

Chile ist ein langgezogenes Land, grenzt im Norden an die wüstenähnlichen Landschaften von Peru, zieht sich dann über 2.200 km in immer fruchtbareren Gebieten nach Süden bis zur Hauptstadt Santiago. Von Santiago bis zum Punkt, wo im arktischen Süden die Straße aufhört, sind es nochmals 3.200 km. – 5.400 km von der Wüste bis zum Eis.

Chile ist ein reiches Land. Die Leute sind sehr arbeitsam. Trotzdem steht Chile an dritter Stelle (Brasilien, Kolumbien, Chile) in Lateinamerika, in dem die Spannungen zwischen reich und arm extrem auseinander gehen. Man sieht hier übertriebenen Reichtum und mitten drinnen Menschen, die die Not zwingt, am hellen Tag die Müllkübeln durchzusuchen und zu schauen, ob noch etwas Brauchbares zu finden ist.

Vor 20 Jahren, am 4. September 1984, haben die Comboni-Missionare hier begonnen, ein Zentrum für missionarische Bewusstseinsbildung in der chilenischen Kirche zu eröffnen. Durch diese Arbeit melden sich immer wieder Jugendliche, die auch Missionare werden möchten. P. Nelson Mitchell, ein junger chilenischer Comboni-Missionar, arbeitet mit mir hier in diesem Bereich. P. Valentin Garcia, ein Spanier, ist schon bald zehn Jahre hier Rektor und Direktor des Zentrums. Mit seiner witzigen Art kommt er überall gut an. Nino Mores aus der Provinz Belluno ist unser Verwalter.

Außerhalb von Santiago haben wir noch eine Pfarrei in ländlichem Gebiet, wo es besonders viel Wein gibt. Ein guter Wein, von dem man kein Kopfweh kriegt.

Die Kirche in Chile ist an sich gut strukturiert. 65 % der Priester sind Chilener und nur 35 % sind Ausländer. Unsere Arbeit als Missionare hat hier einen besonderen Wert und Sinn, weil die Kirche in Chile, wie das Land überhaupt, sehr in sich geschlossen ist. Diese Mentalität aber hilft auf keine Weise, was Kirche an sich haben soll: die Offenheit zur Weltkirche.

Daher möchten wir den Pfarren helfen, sich für die Weltkirche zu öffnen, denn, wie der Papst am 9. Februar diesen Jahres sagte: „... damit es eine missionarische Kirche gibt, braucht es missionarische Pfarren.“

P. Paul Pezzeri

**Unser Spendenkonto für die Arbeit von Pater Paul Pezzeri:  
68.684 bei der RAIBA Liezen (Bankleitzahl 38.215)**



Für den Sozialausschuss der Pfarre Liezen:  
Helene Sommer



# LIEZEN

## Gottesdienste:

**Montag, Mittwoch, Freitag  
und Samstag 19.00 Uhr**  
**Sonntag 10.00 Uhr**

## Gebetszeiten:

**Dienstag 9.30 Uhr**  
**Donnerstag 9.00 Uhr**

### 2. April: 1. Freitag im Monat

ab 18.00 Uhr: Beichtmöglichkeit beim Hr. Pfarrer in der Barbarakapelle

### Palmsonntag bis Ostermontag: eigene Ankündigung auf Seite 3.

### 16. April: Vorabend der Firmung (Freitag)

19.00 Uhr: Vigilfeier mit der Firmjugend und deren Angehörigen – kein Rosenkranz und keine Abendmesse!

### 17. April: Firmfest in unserer Pfarre

Eigene Ankündigung auf Seite 2.

### 25. April: Dekanatswallfahrt nach Frauenberg (Sonntag)

Nähere Information dazu finden Sie auf Seite 4.

10.00 Uhr: Vorstellung der Erstkommunionkinder von Liezen durch ihre Tischmütter innerhalb der Sonntagsmesse!

### 30. April: 1. Maiandacht auf dem Kalvarienberg (Freitag)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

# WEISSENBACH

## Gottesdienste:

**Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr**  
**Donnerstag 19.00 Uhr**

### Palmsonntag bis Ostermontag in eigener Ankündigung auf Seite 3.

### 25. April: 2. Sonntag nach Ostern

8.30 Uhr: Vorstellung der Erstkommunionkinder von Weissenbach durch ihre Tischmütter innerhalb der Sonntagsmesse

Nachmittag: Dekanatswallfahrt nach Frauenberg – nähere Informationen finden Sie auf Seite 4.

## Familiengebetsgottesdienst

In diesem Monat feiern wir aufgrund der Ferien und Feiertage nur in Liezen einen Familiengebetsgottesdienst, und zwar am **Donnerstag, dem 15. April 2004 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche**. Diesen Gottesdienst wird vom **Städtischen Kindergarten** gestaltet sein.

Besonders laden wir alle Kinder und Familien auch zur Mitfeier des Kinderkreuzweges am 28. März (Beginn um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche) und zu den Gottesdiensten am Palmsonntag ein.



## Blick zu den Nachbarn:

### Glockenweihe und Pfarrfest in Frauenberg: Sonntag, 25. April 2004

9.00 Uhr: Weihe der Jubiläumsglocke; anschl. Festgottesdienst mit Abt Bruno Hubl; anschl. Pfarrfest mit Präsentation des Jubiläumswines

# TERMINE

## Taufsamstage

3., 17. und 24. April, 15. Mai 2004

Am 17. April ist eine Taufe nur am Vormittag möglich, ebenso am 8. und 29. Mai. – Der Samstag-Nachmittag ist jetzt immer wieder durch Trauungen besetzt.

## Ehevorbereitung

**Liezen:** Samstag, 5. Juni 2004 von 13.30 bis 19.45 Uhr im Parterre des Pfarrhofes. Voranmeldung ist notwendig: ☎ 22 425.

**Seminar für Verliebte:** Samstag, 15. Mai 2004 von 13.30 bis 19.45 Uhr, ebenso im Begegnungsraum, Parterre des Pfarrhofes.

Dieser Termin ist für Verliebte und auch für jene Paare, die nicht mehr kirchlich heiraten möchten, doch die Absicht haben, sich wieder zu verheiraten. Auch jene Paare möchte die Kirche auf ihrem Weg begleiten.

## Marienwallfahrt nach Admont

Osterdienstag, 13. April 2004: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Stiftskirche, die Feier der hl. Messe schließt an.

## Ökumenische Bibelrunde des Monats

Donnerstag, 15. April 2004, 19.45 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes, 1. Stock

## Eucharistische Anbetung

Jeden Freitag im Anschluss an die hl. Messe bis 20.15 Uhr in der Marienkapelle. Sie entfällt am Freitag, 16. April 2004 wegen der Vigilfeier der Firmjugend.

## Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 16. April 2004, 16.00 Uhr:

Pfarrer Mag. Johannes Hanek

Freitag, 2. und 30. April 2004:

Pfarrer Josef Schmidt

## Friedhofverwaltung

Friedhofverwalter Andreas Lammer ist jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr im Sitzungsraum im 1. Stock des Pfarrhofes telefonisch und persönlich erreichbar (☎ 22 425 DW 23).

## Möglichkeiten zur Osterbeichte

**Weissenbach:** Donnerstag, 25. März 2004 ab 18.00 Uhr bei einem Aushilfsseelsorger im Beichtstuhl, in der Sakristei beim Hr. Pfarrer.

**Liezen:** Samstag, 27. März 2004 ab 18.00 Uhr bei einem Aushilfspriester in der Marienkapelle, beim Hr. Pfarrer in der Barbarakapelle. – Freitag, 2. April 2004 ab 18.00 Uhr beim Hr. Pfarrer in der Barbarakapelle.

## Wir erbitten Ihr Fastenopfer ...

... an einem der beiden Sonntage: 28. März oder 4. April 2004; Sie können Ihr Fastenopfer, das Projekten der Kath. Frauenbewegung zugute kommt, an den Kirchtüren ins Körbchen legen und wir sagen Ihnen ein herzliches Vergeltsgott!

## Segen des Monats

Hört nicht auf, Gott zu loben.  
Preist ihn jede Stunde.

Die Vögel singen ohne Unterlass  
und wissen doch nichts von einer  
Seele.

Aus Irland

## ... im Auferstehen

Einer, der dir beisteht, einer,  
der nicht beurteilt, nicht herunterzerrt.

Einer, der sagt: „Richtet nicht,  
damit ihr nicht gerichtet werdet.“

Und „Wer von euch ohne Schuld ist,  
der werfe den ersten Stein!“

Wie dankbar bin ich dir, o Gott,  
dass du uns diesen Jesus Christus  
geschickt hast.

Er ist für mich Weg ins Schweigen,  
im Reden, im Heilen, im Verzeihen,  
im Sterben, im Auferstehen.

Martin Gutl

## In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Singer August (73), Pyhrnstraße 13; Profanter Maria (90), Lassing, Fuchslucken 20 (früher Höhenstraße 49).

## Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn André von Sabine Jenkner und Heinzpeter Schweiger, Roseggergasse 14/5; ein Sohn Michael Karl von Monika und Karl Götzenauer, Salbergweg 4b; ein Sohn Keanu Karl von Andrea Schröfl und Karl Leitner, Werkstraße 2a.

## In der Auferstehung

werden menschliche Hoffnung  
göttlich erfüllt.

CCK

## Turiner Leichentuch

„Der Abdruck Jesu auf dem Leichentuch von Turin könnte ein wahres Abbild sein“, sagen Fachleute, andere bestreiten es.

Unbestreitbar aber ist, dass Jesus uns in denen begegnet, die er seine Brüder und Schwestern nennt, und da sind auch wir selbst nicht ausgenommen.

Nach „kreativ“ 1 – 2003 B

Der nächste Pfarrbrief erscheint ... am Donnerstag, dem 29. April 2004; wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst!

Impressum: Medieninhaber: R.k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 425, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at · homepage: www.liezen.com/pfarre  
Anschritt von Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,  
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Dollacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 086, e-mail: office@jostdruck.com  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.